

Lust auf ein Ehrenamt vor Ort?**Die Erkrather Ehrenamtsbörse informiert: Jahresberichte 2024/2025 und Perspektive 2026****I.****Vorbemerkung:**

Die vorliegenden Kurzzjahresberichte 2024/2025 und Ausblick 2026 stellen in sehr komprimierter Form die Arbeit der Erkrather Ehrenamtsbörse (EAB) und die weitere Perspektive dar. Wir wollen hiermit die am Ehrenamt interessierten Menschen in unserer Kommune transparent informieren. Wir begrüßen es ausdrücklich, dass sich die Stadt Erkrath seit 2014 zum Ehrenamt bekennt und dafür Fördermittel i.H.v. 5.000 Euro p.a. (indirekt) zur Verfügung stellt (für die Kosten des Büros, entsprechende Büroausstattung und -Material sowie für die Durchführung kleiner Veranstaltungen zum Ehrenamt). Nicht zuletzt ist der Bürgermeister der Schirmherr der EAB. Angesichts der angespannten Haushaltslage der Kommune ist dies nicht selbstverständlich und auch ein Zeichen der Wertschätzung für das Ehrenamt und die in vielfältigen Bereichen tätigen Menschen. Der Hauptträger unserer Erkrather EAB ist der Paritätische Wohlfahrtsverband, der unsere Arbeit mit Rat und Tat unterstützt. Im Übrigen verweisen wir für weitere Detail-Informationen auf unsere Internetseite info@ehrenamtsboerse-erkath.de.

II.**Jahresabschluss 2024 - ein Jahr im Umbruch:**

Das Jahr 2024 war schwierig für die Arbeit der EAB, weil das Team aufgrund von Personalabgängen nur noch aus zwei Personen bestand. Damit konnten im Wesentlichen nur noch die festen Sprechstunden der EAB - montags und donnerstags (von 10.00 bis 12.00 Uhr) - in unserem Büro im Bürgerhaus in der Jugendabteilung des TSV-Hochdahl (Sedentaler Straße 105 in Hochdahl) bedient werden. Kleine Veranstaltungen zum Ehrenamt konnten beispielsweise nicht mehr durchgeführt werden. Dennoch ist es gelungen, rd. 20 Vermittlungen für das Ehrenamt unter diesen schwierigen Rahmenbedingungen zu realisieren. Ab Oktober 2024 ist mit der Aufnahme zweier „neuer Mitstreiter“ die Personalausstattung der EAB wieder auf vier Ehrenamtliche angewachsen, die sich die anfallende Arbeit für das Ehrenamt teilen. Damit wurde auch ein „Neustart“ für die EAB eingeleitet.

III.

Vorläufiger Jahresabschluss 2025:

Auf der Grundlage der jahrelangen guten Vorarbeit in der EAB (durch Ehrenamtliche) ist ab Herbst 2024 mit „neuen Köpfen“ und neuen Ideen ein Neustart für das Jahr 2025 gelungen. Die Öffentlichkeitsarbeit wurde intensiviert, eine Veranstaltung für die Ehrenamtlichen konnte erfolgreich durchgeführt werden, die Anbieter/Träger der ehrenamtlichen Tätigkeiten wurden in 2025 kontaktiert und vielfach auch vor Ort besucht, um die Angebote zu evaluieren und weiter zu entwickeln. Es ist auch gelungen, neue Einrichtungen für das Ehrenamt zu gewinnen. Auch die Internetseite der EAB wurde teilweise überarbeitet und informiert jetzt zeitnah über die aktuellen Angebote für das Ehrenamt. Eine Kooperation für Vermittlungen im Bereich von Lesepatenschaften mit der Bibliothek der Stadt Erkrath und der EAB ist ab Januar 2025 erfolgreich angelaufen. Vor allem konnte die Zahl der Vermittlungen und der Anfragen (nach dem Ehrenamt) gegenüber dem Jahr 2024 deutlich gesteigert werden (Stand: September 2025: rd. 40). Erfreulicherweise ist es Frau Feldbrügge vom Paritätischen Wohlfahrtsverband gelungen, eine einmalige Förderung von 2.600 Euro für die Neuausstattung der IT der EAB (die alte IT-Ausstattung ist fast 10 Jahre alt und abgängig) von der Kreissparkasse Düsseldorf (aus Zweckerträgen der Lotterie „PS-Sparen und Gewinnen“ des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes) einzuwerben.

IV.

Ausblick 2026:

Für das Jahr 2026 steht die Fortentwicklung der Arbeit der EAB im Mittelpunkt sowohl in technischer als auch in organisatorischer Hinsicht. Die Neuausstattung der bestehenden (z.T. 10 Jahre alten IT-Technik) IT-Infrastruktur ist bereits eingeleitet und wird bis Ende des Jahres 2025 (mit Hilfe einer externen Firma) noch umzusetzen sein. In 2026 soll die Internet-Präsentation der EAB neu entwickelt und überarbeitet werden (auch mit Hilfe externer Unterstützung, aber weitgehend kostenfrei). Damit werden dann die technischen Voraussetzungen gegeben sein, um auch in organisatorischer Hinsicht die bisherige Arbeit der EAB kritisch zu reflektieren. Wir wollen das Angebot für das Ehrenamt für die Erkrather Stadtgesellschaft weiterentwickeln und optimieren. Auch die Durchführung (mindestens) einer Veranstaltung für die Ehrenamtlichen ist wieder beabsichtigt.

Bleiben Sie bitte dem Ehrenamt und der EAB gewogen!